



habe ich mich über den Besuch von *Phytolacca acinosa*, diese Art ist bei mir augenscheinlich aus Vogelfutter aufgegangen. Sie ist in der Steiermark die weniger häufig verwilderte Art.

Wer das Internet benützen kann, sollte sich den Bericht von Jürgen Scharfy herunterladen, er zeigt in vielen Bildern die Entwicklung der interessanten Tiere. ■

Literatur

Gusenleitner J., Madl M., Schedl W., Wiesbauer H. & Zettel H. 2008: Zur Kenntnis der Scoliidae (Hymenoptera) Österreichs. Beiträge zur Entomofaunistik 8: 55–68.

Teppner, H. (2008): *Scolia hirta* (Hymenoptera-Scoliidae) neu für die Steiermark. Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 138: 5–8

Scharfy, J. (2012): Die Entwicklung der Dolchwespe *Scolia hirta* (Schrank, 1781) (Hymenoptera, Scoliidae) in einem Komposthaufen in Österreich. Ampulex 4/2012: 47–50

Über die Borstige Dolchwespe kann ich etwas mehr aus dem eigenen Garten berichten. Die Männchen schlüpfen in der zweiten Junihälfte, etwa zwei bis drei Wochen vor den Weibchen, die deutlich größer sind und weniger schwarz erscheinen. An manchen Tagen werden die Weibchen, die sich zu den Rosenkäfer-Engerlingen hineingraben, direkt von Männchen belagert

Wir hatten 2022 über 100 Tiere an einem Komposthaufen, der besonders beliebt war, es war nicht mehr möglich, sie zu zählen!

Betreffend der Pflanzen, die als Futterpflanzen besucht werden, möchte ich 2023 eine genaue Liste anfertigen. Die Borstige Dolchwespe ist allerdings kein Spezialist; was im Bereich des Erreichbaren angeboten wird, wird angenommen. Besonders gewundert



Raue (borstige) Dolchwespe (*Scolia hirta*) sammelt auf *Thymus serpyllum*

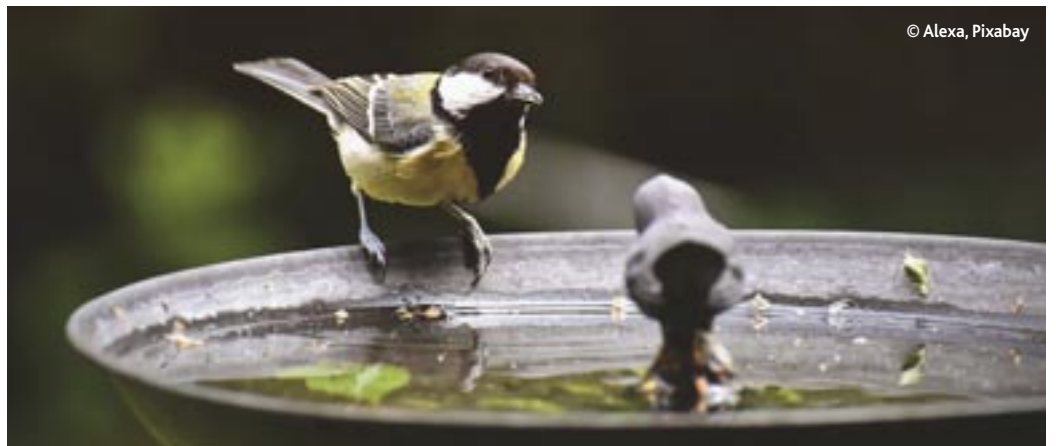
Erfrischendes Nass – Tränke für durstige Vögel & Insekten



Endlich ist der lang ersehnte Sommer da und mit ihm seine Hitze. In Freibädern, Seen und Schwimmteichen finden wir Abkühlung. Aber wie kühlen sich unsere Gartentiere ab?

In Zeiten hoher Temperaturen können wir durstigen Vögeln und Insekten in unserem Garten helfen, indem wir Tränken aufstellen. Es müssen keine großen Wasserstellen sein, sogar eine einfache Lösung wie eine flache Schüssel oder ein Blumenuntersetzer kann Vögeln helfen, ihren Flüssigkeitsbedarf zu decken

Für eine sichere Tränke sollten Äste, Steine oder Rindenstücke hinzugefügt werden, um Insekten als Landeplätze und Rettungsanker zu dienen. Kieselsteine können den Zugang zu Wasser erleichtern. Tränken sollten regelmäßig mit frischem Wasser gefüllt und sauber gehalten werden, um Keimbildung zu vermeiden.



© Alexa, Pixabay

Der Standort der Tränke ist wichtig und sollte gut einsehbar, erhöht und von schützenden Pflanzen umgeben sein. Für Insekten ist es wichtig, dass ihre Wasserstelle sicheren Halt bietet, beispielsweise

durch kleine Steine oder schwimmende Korkstücke.

Die Tränken sollten regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden, da sie durch Verdunstung schnell austrocknen können.

Obwohl manchmal keine unmittelbare Beachtung erfolgt, sollten wir die Tränken dennoch aufstellen und pflegen, da sie von verschiedenen Tieren genutzt werden können. ■